

Gemeindeblatt

Ercheint jeden Sonntag, Preis für April, Mai und Juni K 7500.—, im Inland mit Postverendung K 10.000.—, nach Deutschland und in das übrige Ausland K 15.000.—, einzelne Nummer K 1000.—, Einschaltungen kosten K 1000.— der Zeilenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 17.

Sonntag, 29. April 1923.

54. Jahrg.

Wochentagender: Sonntag, 29. April, Robert, Montag, 30. Rath, von S. Antonia, Dienstag, 1. Mai Philipp und Jakob, Mittwoch, 2. Athanas, Donnerstag, Heil. Kreuz Auffindung, Freitag, 4. Florian und Mon, Samstag, 5. Pius, Gotth.

Märkte in Dornbirn: 8. Mai, 22. Mai, 25. September, 9. Oktober, 23. Oktober 20. November 6. Dezember.

Rundmachungen.

Verhandlungsschrift,

aufgenommen über die 3. Stadtvertretungssitzung in diesem Jahre, welche am Dienstag, den 24. April 1923, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Engelbert Luger und in Anwesenheit von 30 Stadtvertretungsmitgliedern und 6 Ehrengliedern abgehalten wurde; Beginn 1/7 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden.
2. Grundtrennungsgesuch des Josef Mäher in Rehhlegg, Badhof 2, um Trennung der Sp. 15176/2, sowie der Karolina Witwe Huber geb. Thurnher und Genossen in Schauer Nr. 2 um Trennung der Sp. 15172.
3. Grundtrennungsgesuch des Rudolf Zumtobel, Badwirt, Rehhlegg, um Trennung der Sp. 15078/2.
4. Bericht und Antrag des Beleuchtungsausschusses in Angelegenheit eines Stromlieferungsvertrages der Voralberger Kraftwerke.
5. Bericht und Antrag des Vortrates betreffend Bestimmungen für das Sammeln und Befen von Kofhölz.
6. Bericht und Antrag des Ebnierwegausschusses und Stellungnahme der Gemeinde Ebnit in Angelegenheit der Finanzierung des Ebnierweges.
7. Bericht und Anträge des Stadtrates:
 - a) Ueber den Stand der Volkszählung.
 - b) Ansuchen des Voralberger Gewerbedundes um Verbot des Hausierhandels.
 - c) Brunnengenoßenschaft Fischbach.
8. Bericht und Antrag des Schlachthaus- und des landwirtschaftlichen Ausschusses über Baulichkeiten auf der Alpe Gschwendt.
9. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Stadtvertretungssitzung.
10. Anträge, Anfragen und Beschwerden.
11. Stellungnahme zur Drisklassenangleichung.

12. In vertraulicher Sitzung:

- a) Ausweisung im Sinne des § 10 der G.-D.
 - b) Aeußerung über den Lokalbedarf von zwei Galtküfern.
Hierüber wird beraten und beschlossen wie folgt:
- Zu 1 a) Laut Zufahrt des Stadtmagistrates Bogen hat Robert Weß in Bogen dort das Heimatrecht erworben und ist damit aus dem österreichischen Staatsverbände ausgetreten.
- b) Ein Schreiben der Voralberger Landesregierung vom 21. März bezüglich Zusammenlegung von Eichämtern in Voralberg wird vorgelesen. Nach diesem Schreiben bleibt das hiesige Eichamt bestehen, nur wird der Eichdienst künftig vom Eichmeister in Bregenz versehen.
 - c) Nach dem Schreiben der Bundesbahndirektion Innsbruck vom 21. März ds. Js. Zl. 50/V, wurde dem Verlangen der Stadtvertretung auf Befragung der Hailstelle Haselstauden Folge gegeben. Bis auf weiteres werden mit Ausnahme der Nachspersonenzüge 19 und 20 alle Personenzüge in Haselstauden halten.
 - d) Zur Anfrage des St.-B. Bundesrat Anton Linder in der Stadtvertretungssitzung am 12. März ds. Js. betreffend Ueberlassung einer Turnhalle an den Arbeiterturnverein in einem Schulgebäude, teilt der Ortschulrat mit, daß seit Einbringung des Gesuches um Ueberlassung einer Turnhalle keine Ortschulratsitzung stattfand, die Angelegenheit werde jedoch in der nächsten Sitzung des Ortschulrates erledigt.
 - e) Der Bürgermeister berichtet zur Anregung des St.-B. Heinrich Theimer bezüglich Errichtung einer Lesehalle. Herr Viktor Hämmele wurde vom Stadtrat eingeladen, die Bäckerei aus der bestehenden Lesehalle der Stadtgemeinde zur Einrichtung einer neuen Lesehalle zu überlassen. An das Gewerbeförderungs-Institut erging eine Einladung, dem Stadtrat bekannt zu geben, ob allenfalls in der Bäckerei des Institutes die Lesehalle untergebracht werden könne. Die Anfragen wurden noch nicht beantwortet. Hierzu sprechen St.-B.